



Referenzprojekt:

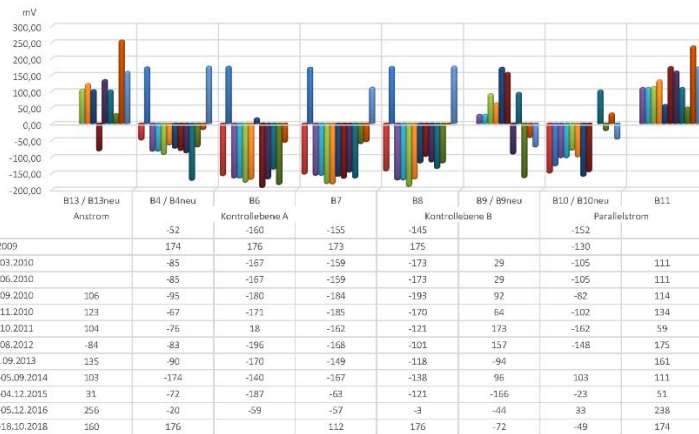
Sanierung des ehemaligen Schwellenwerks Zernsdorf

Anlage 2.1

Grundwassermonitoring

Ehemaliges Schwellenwerk Zernsdorf

Redoxpotenziale in den Grundwassermessstellen



GKU GmbH Planungs- und Sanierungsgesellschaft

Bericht M 12

Aufgabenstellung:

Umsetzung des nachsorgenden Grundwassermonitorings gemäß Monitoringkonzept

Auftraggeber:

Bis 2013: ARGE Abbruch und Sanierung Zernsdorf, GKU/Philipp Halter
Kfm. GF Philipp Halter
Freiheit 39, 13597 Berlin
Ansprechpartner: Herr Halter, Tel.: (030) 3619009
Ab 2014: Wohnen am See Zernsdorf GmbH
Undinestraße 28, 15712 Königs Wusterhausen
Ansprechpartner: Herr Onnebrink, Tel.: (03375) 5235682

Standort:

Ehemaliges Schwellenwerk Zernsdorf
Wustroweg 17, 15712 Königs Wusterhausen, OT Zernsdorf

Zeitraumen:

Oktober 2009 bis Oktober 2018

Leistungsbeschreibung:

- ◆ Sanierungskonzeption im Rahmen der Genehmigungsplanung, Zuarbeit zum Nachsorge- und Monitoringkonzept der Umweltbehörde UAWB/UA LDS (Festlegung Kontrollebenen, Messparameter etc.)
- ◆ Ablaufplanung, Ausschreibung und Durchführung der Errichtung und Probennahme von Grundwassermessstellen in den festgelegten Monitoringzyklen
- ◆ Qualitätsprüfung und Überwachung der Probennahmen und ggf. Anpassung der Beprobungszyklen an behördliche Vorgaben
- ◆ Stichtagsmessung und Ermittlung hydraulische Kenndaten
- ◆ Erstellung Ergebnisberichte mit Schwerpunkt auf Erfassung der NA-Potenziale (natürliche Selbstreinigung) im Grundwasser